ne Methode ist zumeist in der Montage recht zügig, andererseits aber mit höheren Materialkosten verbunden. Die Ursache für die Feuchtigkeitsschwankungen ist vielfältig. Sie reicht von der Feuchtigkeit der Unterkonstruktion bis hin zu Temperaturschwankungen und Luftbewegungen. Die Ausgleichsfeuchte von Terrassendielen nicht wie bei Massivparkett im Innenbereich bei zirka neun Prozent liegen sollte, sondern bei einem Mittelwert von 18 Prozent ideal ist. Parkettleger sind geübt, Holzfeuchten mit dem elektrischen Messgerät vorher zu prüfen und abzuschätzen, wie sich Holz nach Verlegung unter den zu erwartenden Umgebungsbedingungen verhält. Da aus den Tropen stammende Hölzer oft frisch eingeschnitten und ohne künstliche Trocknung geliefert werden, sind im ersten Jahr nach dem Einbau die Schwundmaße der Elemente bisweilen erheblich. Diesen Dingen ist Rechnung zu tragen durch entsprechende Abstände der Dielen voneinander bei der Verlegung, aber auch durch besonders verwindungsfreie Konstruktionen. Zwischen einzelnen Elementen sollte die Breite der Fugen fünf bis zehn Millimeter betragen sowie auf das Nennmaß des Brettes und die festge-

Webworker des Monats

www.reinfurth-parkett.de

Vor knapp drei Jahren entschied sich Parkettlegermeister und Raumausstatter Heiko Reinfurth, seinen Betrieb auf einer Webseite zu präsentieren. Für ihn ist der Internetauftritt ein schneller und unkomplizierter Weg, potenzielle Kunden auf seine Dienstleistungen aufmerksam zu machen. Die Konzeption entstand in enger Zusammenarbeit mit einer Webdesign-Firma. Dabei, sagt Reinfurth, sei ihm die persönliche Beziehung zum Kunden wichtig gewesen. Entsprechend stellen er und sein Team sich auf der Internetseite kurz vor. Der Kunde soll sich selbst ein Bild machen und die Dienstleistungen mit einem Gesicht verbinden. Auch die Interaktivität ist für Reinfurth wichtig. Ausgedehnte Bildergalerien und Downloads laden den Nutzer zum Mitmachen ein. Die Fotos sind fast alle selbst gemacht. „Wir setzen auf echte Baustellenfotos. Das Ganze soll authentisch bleiben", erläutert Reinfurth.

Als Informationsplattform und Möglichkeit zur ersten Kontaktaufnahme habe sich die Webpräsenz schon ausgezahlt. ■

bwd

Die vielen Bilder der Webseite sollen die Dienstleistung des Betriebs ansprechend präsentieren.

Top oder Flop

Unsere Wertung.

Optik: Die Übersicht ist gut, die Farbgestaltung aber fast spartanisch. Die Startseite wirkt dafür ruhig. Die Bildqualität passt! ★★★★☆

Information: Viele Details zu den verschiedenen Belägen. Bitte mehr Infos zur eigenen Dienstleistung. Sehr gut ist die persönliche Vorstellung des Chefs und seines Teams. ★★★★☆

Service: Pflegeanleitungen, Pressebericht als Download, Linksammlung und interaktive Bildergalerien – ein breites Angebot. Ein eigenes Kontaktformular wäre allerdings besser gewesen als die verlinkte E-Mail-Adresse. ★★★★☆

Die Redaktion bewertet zufällig ausgewählte Webauftritte nach subjektiven Kriterien. Die Bewertung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nadelhölzern 40, bei Laubhölzern 50 Zentimeter nicht überschreiten. Bei der Unterkon-

nen Terrassenbelägen anders dar als bei Parkett im Innenbereich. Zahlreiche kleine Risse